

Von der Mietwaschküche zum textilen

Vollversorger mit 330 Mitarbeitern

ullmer feiert 75 jähriges Jubiläum

Eine der führenden familiengeführten

Großwäschereien Deutschlands feiert 75.

Geburtstag. 75 Jahre, in denen sich viel getan hat, aber auch eines geblieben ist: das Bewusstsein für regionale Verantwortung. ullmer befindet sich auch heute noch zu 100 % in Familienbesitz, hat nach 75 Jahren noch immer seinen Stammsitz in Bad Neustadt und daran, so Ullmers, „wird sich auch zukünftig nichts ändern“.

Als das Ehepaar Alois und Mathilde Ullmer mit ihrer Mietwaschküche am Roßmarkt in Bad Neustadt 1937 das Unternehmen gründeten, hätten die beiden sich wohl kaum vorstellen können, dass das Unternehmen 75 Jahre später zu einem der Marktführer im „Dectos“-Verbund in Deutschland gehört. Denn ganz so einfach war der Weg nicht von der Mietwaschküche zu einem Unternehmen mit 10.000 qm Produktionsfläche.

Alles begann mit einer Wäscherei für

Privatkunden

Die Bad Neustädter gingen in Ullmer's Mietwaschküche am Roßmarkt Bad Neustadt ein und aus - das Geschäft entwickelte sich dank unternehmerischer Kontinuität erfreulich. „Die Zukunft“, so Seniorchef Wilfried Ullmer, „war das aber nicht“.

1978: Alles auf eine Karte gesetzt

1978 hatte Wilfried Ullmer eine Vision: Er sah bereits zum damaligen Zeitpunkt den Trend hin zu einer textilen Vollversorgung im Gesundheitswesen. Textile Vollversorgung heißt nichts anderes, als dass sämtliche Wäsche von Alten-/Pflegeheimen und Krankenhäusern an einen externen Partner gegeben werden, der sich um alles kümmert, bis die Ware wieder ordnungsgemäß beim Kunden landet. Ohne einen einzigen Auftrag und mit gerade einmal zehn Mitarbeitern setzte Wilfried Ullmer den wohl wichtigsten Grundstein des Erfolgs mit dem Neubau der zum damaligen Zeitpunkt modernsten Produktionsanlage einer Wäscherei in Deutschland. Der erste Kunde, auf dessen Vertragsunterschrift

Wilfried Ullmer mehr als zwei Jahre wartete, ist auch heute noch im Kundenportfolio von ullmer wiederzufinden.

Nach Grenzöffnung: Expansion in Schmalkalden

Wilfried Ullmer entschloss sich 1990, den ehemaligen VEB-Rohbau (Volkseigener Betrieb) der ehemaligen DDR in Schmalkalden zu übernehmen, um dort die Expansion seines Unternehmens voranzutreiben. Mit einer Investitionssumme von mehreren Millionen DM wurde der Rohbau in nur vier Monaten zu ullmer's zweiten, modernen Produktionsbetrieb „Am Eichenrain“ fertiggestellt, der in den vergangenen Jahren ständig erweitert wurde.

Wegweisend: Eintritt in die Dectos-Partnerschaft 1994

Mehr und mehr verabschiedete sich das Unternehmen vom privaten Wäscheservice und wuchs auf zu einer regionalen Großwäscherei. Von 1978 bis 1994 stieg die Mitarbeiteranzahl in Bad Neustadt moderat von 10 auf 35 Mitarbeiter. 1994

traf Susanne Ullmer, Tochter von Wilfried Ullmer und bereits mit 28 Jahren Teilhaberin des Unternehmens, eine für das Unternehmen wegweisende Entscheidung: der Beitrag zu „Dectos“, einer bundesweiten Kooperation mittelständischer und familiengeführter textiler Vollversorger im Gesundheitswesen. Welche Auswirkungen diese Entscheidung hatte, zeigt ein Blick auf die Mitarbeiteranzahl: Innerhalb von nur zehn Jahren wuchs das Unternehmen am Stammsitz von 35 auf über 110 Mitarbeiter. „Als Einzelkämpfer hat man in der Gesundheitsbranche keine Chance“, so Susanne Ullmer. „Dectos hat die Synergien eines Großunternehmens, ohne auf die Persönlichkeit und Flexibilität unseres mittelständischen Betriebs verzichten zu müssen.“

Der Neubau 2004

Mit einem Funkeln in den Augen erzählt Stephan Ullmer-Kadierka, der 1997 in das Unternehmen als Geschäftsführer neben seiner Frau eintrat, vom Neubau Am Dolzbach in Bad Neustadt. „Da hat man gemerkt, dass wir ein Familienunternehmen sind: Jeder hat angepackt, jeder hat geholfen, um möglichst schnell die Produktion aufnehmen zu

können“, so Stephan Ullmer-Kadierka. Während am alten Firmengelände in der Borsigstraße das ehemalige Gebäude für einen großen Lebensmitteldiscounter abgerissen wurde, arbeiteten viele hundert Handwerker an den Zielen von Susanne Ullmer und Stephan Ullmer-Kadierka: „Die Visionen von Wilfried wollten wir stets fortführen und mit unserem Neubau nicht nur fit für weitere Expansionspläne sein, sondern auch nachhaltig Zeichen setzen“. So setzt ullmer in Bad Neustadt auf Maschinen, die den Wasserverbrauch stark reduzieren, Wärme zurückführen und Energie wiederverwenden. Sechs Techniker beschäftigen sich jeden Tag um die komplexe Großanlage auf mehr als 10.000 qm Produktionsfläche. Für diesen ganzheitlichen Ansatz für den Umweltschutz wurde ullmer 2011 mit dem Umweltpakt Bayern ausgezeichnet.

2012: Jubiläumsjahr und Erweiterungsbau

Das Jubiläumsjahr zeichnet sich als das bisher erfolgreichste Jahr der Unternehmensgeschichte ab. Auch hier ist der Blick auf die Entwicklung der Mitarbeiterzahlen beeindruckend: 2004 beschäftigte

ullmer 110 Mitarbeiter, heute - nur acht Jahre später
- sind es 330 im Gesamtunternehmen. ullmer
versorgt ausschließlich Kunden aus dem
Gesundheitswesen und sieht sich ganz klar nicht
als Wäscherei. „Wir sind textiler Vollversorger - das
hat mit Wäscherei nicht mehr viel zu tun“, so
Stephan Ullmer-Kadierka. Ein Blick auf den
Fuhrpark macht's deutlich: ullmer ist eben nicht nur
Wäscherei, sondern auch Logistikdienstleister für
seine Kunden. 20 LKWs und 23 Fahrer beliefern
heute fünf Bundesländer in einem Umkreis von 230
Kilometern und legen täglich über 5.000 km zurück.
In den Betrieben Schmalkalden und Bad Neustadt
werden jeden Tag 65 Tonnen Wäsche verarbeitet -
mit einer Technik, die jedes einzelne
Kleidungsstück auf jeden Meter verfolgt. ullmer
versorgt 15.500 Krankenhausbetten, 7.500 Alten-
und Pflegeheimbetten und 5.000 Rehaklinik-Betten.

Das Jubiläumsjahr 2012 ist auch ein Bekenntnis
zum Standort Bad Neustadt: Rechtzeitig zum
Frühjahr kann die neue Produktionsfläche mit über
5.000qm zusätzlichem Raum in Betrieb genommen
werden. Alleine in Bad Neustadt hat das
Unternehmen seit 2004 einen zweistelligen
Millionenbetrag investiert.

Selbst wenn wenig Zeit zum Feiern bleibt, „Zeit zum Danke sagen nehmen wir uns allemal“ so Susanne Ullmer und Stephan Ullmer-Kadierka. Unter dem Motto „75 Jahre ullmer - wir strahlen vor Freude. Freuen Sie sich mit“ hat das Unternehmen im Jubiläumsjahr einige Überraschungen für Mitarbeiter, Partner, aber auch für die Bevölkerung in Rhön-Grabfeld vorbereitet. Man darf gespannt sein, was es heißt, mit ullmer vor Freude zu strahlen.